

Reformkommission

Protokoll der 7. Sitzung



Die 7. Sitzung der Reformkommission fand am 14. Mai 2019 um 13:00 Uhr im AStA-Plenumsraum statt und wurde von Simon Pohlmann geleitet.

Das vorliegende Protokoll wurde von Lucas Wiedewald verfasst.

Reformkommission des 61.
Studierendenparlaments der Universität
Münster

Simon Pohlmann (Vorsitz)
Frederic Barlag (Stv. Vorsitz)

c/o AStA Uni Münster
Schlossplatz 1
48149 Münster

rk.stupa@uni-muenster.de
www.stupa.ms

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung	1
TOP 2	Feststellung der Beschlussfähigkeit	1
TOP 3	Wahl eines*einer Protokollanten*in	1
TOP 4	Feststellung der Tagesordnung	1
TOP 5	Bestätigung von Protokollen	1
TOP 6	Berichte	1
TOP 7	Satzung	1
TOP 8	Verschiedenes	3

Anwesenheit Kommissionsmitglieder

Simon Pohlmann	Juso-HSG
Till Zeyn	CG, StuPa-Präsident
Alexandra Michels	CG
Christopher Margraf	RCDS
Lucas Wiedewald	LHG
Lukas Kretschmann (ab 13:40)	LHG

Weitere Anwesende

Nicolas Stursberg	Fachschaftenreferat
-------------------	---------------------

CG	CampusGrün	Juso-HSG	Juso-Hochschulgruppe	LISTE	die LISTE
LHG	Liberales Hochschulgruppen	RCDS	Ring Christlich Demokratischer Studenten	SDS	SDS.dieLinke

Abstimmungsergebnisse werden wie folgt notiert: (Ja/Enthaltung/Nein)

1 **TOP 1 Begrüßung**

2 Simon Pohlmann begrüßt die Anwesenden um 13:15 Uhr.

3 **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

4 Die Reformkommission ist mit 5 von 7 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

5 **TOP 3 Wahl eines*einer Protokollanten*in**

6 Lucas Wiedewald wird als Protokollant einstimmig gewählt.

7 **TOP 4 Feststellung der Tagesordnung**

8 Die Tagesordnung wird festgestellt und entspricht der Tagesordnung in diesem Protokoll.

9 **TOP 5 Bestätigung von Protokollen**

10 Es liegen Protokolle der 5. und 6. Sitzung zur Bestätigung vor. Ohne Gegenstimmen in der
11 geänderten Form werden sie bestätigt.

12 **TOP 6 Berichte**

13 Simon öffnet das Plenum für Berichte. Die finale Fassung mit letzten Anmerkungen,
14 ausgearbeitet durch die Satzungskommission am 10.05. findet sich in Sciebo.

15

16 Till: Vorschlag für das weitere Prozedere, um die Satzung diese Legislatur noch
17 durchzubringen, wäre alsbaldige Einbringung ins StuPa. Nächste Sitzung ist allerdings erst am
18 29.05., außerplanmäßig am Mittwoch wegen der Elefantenrunde am 27.05. Diese
19 Kalenderwoche ist jedoch zu nah an der Wahlwoche und damit am Ablauf der jetzigen
20 Legislatur.

21

22 Chris schlägt daher ein weiteres Treffen nächste Woche als RK vor und möchte Interessierten
23 dann die neue Satzung vorstellen.

24

25 Simon: Vorschlag, nächste Woche außerordentliche StuPa-Sitzung und eventuell zusätzlichen
26 Termin für die Vorstellung anzuberaumen, damit erste Lesung schon schnell durch ist.

27

28 Till: insgesamt reicht langer Vorlauf den Mai noch gut für Herrn Weiß zur Überprüfung und für
29 die Plena der Listen zur Vorbereitung auf die Lesungen, für etwaige Änderungsanträge

30

31 Simon: **Vorstellung und erste Lesung dann nächste Woche im StuPa, zweite und dritte am**
32 **29.05.** in der regulären StuPa-Sitzung vor der Wahl. Somit tritt die neue Satzung nach der Wahl
33 in Kraft tritt, wurde aber noch in dieser Legislatur beschlossen: **Allgemeiner Konsens in der**
34 **RK. Till informiert die Fraktionen über die außerplanmäßige Sitzung des Stupas am 20.05.**

35

36 Weitere Berichte:

37 Till informiert, dass die Wahl- und Urabstimmungsordnung bereits mit Änderungen
38 veröffentlicht wurde.

39 Allgemeines Problem bzgl. Wahlordnung: Neugründung von Listen für die Wahlen durch
40 Fraktionslose, die bereits im StuPa saßen und demgegenüber einem Prozedere, alle
41 zurücktreten lassen bis eine Person, die Neugründung anstrebt, ordentliches Mitglied wird.
42 Till weist darauf hin, dass die Wahlordnung nicht alle Eventualitäten im Vorfeld abdecken
43 kann.

44

45 Simon hat noch den Hinweis, dass der AStA mitgeteilt hat, dass Herr Weiß noch Redebedarf
46 zum neuen Pressestatut hat. Simon und Nikolaus werden sich dem stellvertretend annehmen.

47 **TOP 7 Satzung**

48 Simon berichtet. Wenig allgemeiner Redebedarf zu Ergebnissen der Kleingruppe Satzung.

49

50 Noch offene Punkte:

51

52 Lukas: bzgl. **§ 14 Abs. 2**: streichen, weil es nicht in der Satzung stehen muss und schon in GO
53 steht. **Abstimmung (4 ja/1 nein/1 Enthaltung)**

54

55 Chris: Verständnisfrage: HHA zwischen 500 und 1000 zuständig, ab 1000 EUR entscheidet AStA
56 selbst. 1000 EUR ist vielleicht zu hoch, eventuell Änderungsbedarf?

57

58 Till: dann müsste sich HHA noch früher und viel öfter treffen.

59

60 Simon: Regelung bisher praktikabel, ansonsten müssen Studierende mehrere Wege und mehr
61 bürokratische Hürden in Kauf nehmen, um bei entsprechenden Beträgen vor dem HHA zu
62 erscheinen. Der HHA hätte auch mehr zu tun und das AStA-Plenum tagt sowieso.

63

64 Debatte über **§§ 28 f.: Schiedsgericht (vorläufiger Name)** folgt.

65

66 Lukas plädiert – wie auch schon in der Kleingruppe Satzung – für deutliche demokratische
67 Legitimierung und Unabhängigkeit, da es ja auch um Evaluierung der zurückliegenden Wahl
68 geht und Mandatsträger*innen in Konflikte mit sich selbst geraten würden.

69

70 Simon und Chris favorisieren auch nur eine Beratungsfunktion des StuPas hinsichtlich des
71 Schiedsorgans, das nicht vom StuPa überstimmt werden darf.

72

73 Simon: Aufgaben und Verfahren des Schiedsorgans: Es soll Empfehlungen abgeben, grds. trifft
74 Schiedsgericht bindende Entscheidungen, wenn StuPa nichts tut.

75

76 Zusammensetzung – Vorschlag Kleingruppe Satzung:

77 Keine*r Aktiver/Stellv. aus der verfassten Studierendenschaft, z.B. insgesamt 9 Leute: 7 nach
78 den Machtverhältnissen im StuPa wie Besetzung der Ausschüsse + 2 (Fachschaften
79 miteinbeziehen, entsandt durch FK; FS als Amt ist okay). Alle 9 werden vom StuPa gewählt.

80

81 Till: Die Zahl 7 in Ausschüssen auch normal, bei 9 braucht man auch mind. 5 für Mehrheit,
82 sodass es im Schiedsorgan sachlicher wird als politischer.

83

84 Lukas: Konsequenz müsste sein, auch keine*r aus Fachschaften.

85

86 Nikolaus: Befangenheitsregel einbauen?

87

88 Simon: Pro Konsequenz: grds. kein Amt in der VS

89 Beginn der Amtszeit immer am 01.04., damit sich nichts mit den Wahlen Anfang Juni
90 überschneidet.

91

92 Simon: § 29: Organe und Gremien, also insgesamt „Funktionsträger“ als Oberbegriff
93 ausschließen hinsichtlich der Zusammensetzung des Schiedsorgans. Amtszeitbeginn dabei bei
94 Annahme im Schiedsgericht und gleichzeitig Verlust der Mandate als Funktionsträger

95

96 Lukas: Was ist bei Rücktritt?

97

98 Till: Forderung nach absoluter Mehrheit statt einfacher Mehrheit für (Nach-)Wahl der
99 Mitglieder des Schiedsorgans.

100

101 Simon: Nachwahl durch StuPa auf dessen nächster Sitzung mit absoluter Mehrheit der
102 stimmberechtigten Mitglieder = 16 von 31 (vgl. „Auffüllen“ wie beim Verwaltungsrat)

103

104 Änd. Simon und Lukas: § 28 III: StuPa kann Schiedsgericht mit absoluter Mehrheit
105 überstimmen.

106

Einstimmig angenommen

107

108 Simon stellt die finalen 3 Namensvorschläge der Kleingruppe Satzung für das Schiedsorgan vor
109 und stellt sie zur Abstimmung:

110

Schiedsgericht (4 Stimmen), Tribunal (0), Rechtsausschuss (2 Stimmen)

112

113 Alex: Schiedsgericht Pro: kein Gericht, weil es nicht die justizielle Stellung innehat, aber
114 Schieds- als Präfix ist wohl konsensfähig. Genauere Bezeichnung insgesamt aber eher
115 Rechtsausschuss, weil das der Aufgabenwahrnehmung näherkommt.

116

117 Lucas: zu denken geben, Ausschuss: nicht zu verwechseln mit Ausschüssen des StuPas. Wäre
118 eventuell zu unübersichtlich.

119

120 Till: Ausschuss genau wie Kommission auch schon geregelt und namentlich besetzt.

121

122 Simon und Lukas: Schlechte Abkürzungen: Schiedsausschuss, Schiedsstelle, Studentischer
123 Gerichtshof – nicht mehrheitsfähig.

124

125 **Finale Abstimmung: Studentisches Schiedsgericht (4 zu 2 Stimmen);** 2 Stimmen für
126 studentischen Rechtsausschuss

TOP 8 Verschiedenes

128 Simon und Till: Inkrafttreten bei Zusammentritt des neuen 62. StuPas, letzte Änderungen auf
129 Sitzung noch diskutiert, in Trello dann eingepflegt zur Nachverfolgung.

130

131 Alle offenen Fragen/Kommentare werden diskutiert: Verfahrensvorschriften für AStA;
132 Sondervoten; autonome Referate, jetzt auch mit Legaldefinition.

133

134 Klärung bei Erst- und Zweitfach durch Nicolas: Erstes Studienfach ist maßgeblich für
135 Fachschaft.

136

137 ***Weiterführendes bitte der geänderten Satzung entnehmen. Änderungsvorschläge wie durch***
138 ***Kleingruppe Satzung vorbereitet so angenommen.***

139

140 **Simon stellt finale Fassung der Satzung (inkl. Einarbeitung genannter Änd.) und**
141 **einhergehende Einbringung ins StuPa zur Abstimmung: 6 JA-Simmen, einstimmig**
142 **angenommen.**

143

144 **Abstimmung: Redaktionelle Änderungen und Überprüfung der Verweise an Simon und Chris**
145 **übertragen: einstimmig angenommen.**

146

147 Unter Vorbehalt dann Nicolas: Änd. des genauen Fachschafnames Arabistik dann als
148 Änderungsantrag in zweiter Lesung einbringen unter Absprache mit Simon.

149

150 Keine weiteren Beiträge unter Verschiedenes.

151

152 Simon Pohlmann schließt die Sitzung um 15:59 Uhr.